

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Brietmarken einschicken.

- 142.** Wer ist Käufer von trockenen Ruffbaumdrettern, 15 mm dick, 1m l. Ware?
- 143.** Wer erstellt Ofen zum Brennen von Ziegeln und Backsteinen in eine Ziegelei?
- 144.** Wer liefert Kolladen aus Blech?
- 145.** Wer ist Fabrikant von Maschinen zum Schleifen der Korkzapfen?
- 146.** Wo sind solide und preiswürdige Schloffer, Schilder und Griffe für feuerfeste Kastenchränke zu beziehen?
- 147.** Wer liefert eiserne Worb- oder Zettlergabeln und Websteinfutter, mit oder ohne Websteinen und zu welcher äußersten Preisen?
- 148.** Wer liefert schöne Sensenwörbe, dugendweise, und zu welcher äußerstem Preise?
- 149.** Wer liefert schöne Ofenschüssel für Bäcker?
- 150.** Wer liefert fertige und solide Spannsägen in den Handel und zu welcher äußerstem Preise?
- 151.** Wer liefert pneumatische Lütwerke und die dazu notwendigen Bleiröhren von 6 mm Dm.?
- 152.** Wo kann man feine Stahlfedern, dienlich für Druck-Schloß, anfertigen lassen?
- 153.** Wo kann man Glasaugen anfertigen lassen?
- 154.** Wer kann mitteilen, wie das Hartlöten, wie man es z. B. bei Brochen, Fingerringen etc. sieht, wo kleine Messing- oder andere Metallstäbchen mit einander hart verlötet sind, geschieht?

Antworten.

Auf Frage **127.** In der Schmiede Wiefendangen bei Winterthur hat Konr. Seiler, Hafner in Frauenfeld, ein Kamin erstellt für 2 Feuer, welches kein Saugrohr braucht. Dem Ersteller wurde für solche Arbeiten das beste Zeugnis gegeben.

Auf Frage **129.** Wenden Sie sich gest. an die Firma B. Glent, Tonhallestraße Nr. 3, Zürich.

Auf Frage **141.** Bei einer Wasserversorgung für einen Flecken kann man das Reservoir höchstens 120 Meter über dem Verbrauchsorte anlegen, was einen Druck von 12 Atmosphären ergibt und wobei die Hahnen in den Hausleitungen stark zu leiden haben. Bei dieser Druckhöhe erfordert 1 Pferdekraft per Minute 60 Liter. Es ist immer gut, wenn man ein größeres Reservoir erstellt, damit sich das Wasser über Nacht darin ansammeln kann. Bei 200 Liter Zufluß per Minute 400 Kubikmeter Inhalt. Die Hauptleitung bis zu den Abzweigungen soll mindestens 150 mm Lichtweite haben und die Zweigleitung nicht unter 100 mm. B.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung von drei Steinernen und acht hölzernen Sperren, nebst einer Anzahl Vorsperren und Sohlenverankerungen, sowie der zugehörigen Mauerwerk im Kleinbach bei Wangs (Sargans). Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Wangs zur Einsicht bereit. Verschlößene, mit der Aufschrift „Verbauung des Kleinbaches“ versehene Offerten sind bis zum 30. Juni 1894 an den Gemeinderat von Wilfers einzureichen.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten für den Neubau der Tonhalle Zürich werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung und auf dem Bauplatz eingesehen werden, wo auch die nötigen Formulare erhältlich sind. Die Angebote sind bis 30. Juni dem bauleitenden Architekten, Fr. Wehrli, einzureichen.

Entwürfe für eine Ehrenmedaille für Meisterschützen an eidgen. Schützenfesten. Sie wird in Silber ausgeführt und darf nicht über 6 cm groß sein, passenden Platz für den Namen des Schützen und des Festortes haben. Eingaben sind verschlossen mit Ueberschrift bis spätestens 1. Nov. an den Präsidenten des Schweiz. Schützenvereins, A. Thölin in La Sarraz, Waadt, zu richten. Für Preise sind 300 Fr. ausgesetzt.

Straßenbaute. Der Gemeinderat Morschach ist willens, eine Straße von der Franziskuskapelle bis auf die Schilti, in einer Länge von 1500 m neu erstellen zu lassen. Uebernehmer können ihre Angebote bis 23. Juni bei Herrn Gemeinderat Sanderbühl auf der Schilti machen, wo denselben weitere Auskunft erteilt wird. Die Straße wird in zwei Baulosen vergeben.

Die Renovierung der Zifferblätter der Stadtkirche am Bernthor Murten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bedingungen sind auf der Bauverwaltung in Murten einzusehen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Eingaben schriftlich und verschlossen bis Samstag den 30. Juni auf der Stadtschreiberei Murten einreichen.

Kirchturmbau Gundwil. Auf dem Wege der freien Konkurrenz sind für den Kirchturm in Gundwil die Spenglerarbeiten (Zink- oder Kupferbedachung), sowie die Blitzableiterarbeiten zu

vergeben. Offertenformulare und Vertragsbedingungen liegen bei Herrn Gemeinderat Nägeli zum „Hörnle“, Gundwil, zur Einsicht auf, wo auch allfällige Offerten, verschlossen und mit der Aufschrift „Kirchturmbau Gundwil“ versehen, bis 1. Juli abzugeben sind.

Die Maurerarbeiten für ein Wohnhaus und Spielschule Memminger werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Verträge liegen bei den Herren Gebr. Reutlinger, Architekten, Stadelhoferplatz, Zürich, zur Einsicht auf. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für ein Wohnhaus und Spielschule Memminger“ bis spätestens den 25. Juni an den Vizepräsidenten der Spielkommission, Herrn D. Staub, Eisenhandlung, Seefeld, einzuliefern.

Die Schlofferarbeiten für eine Einfriedigung von ca. 370 m Länge, im Gewicht von ca. 9100 Kg., im Bahnhof Winterthur werden hiemit zur Vergabe ausgeschrieben. Pläne und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Hohmaterialbahnhof Zürich III) eingesehen werden. Offerten auf diese Arbeiten unter Aufschrift: „Einfriedigung Bahnhof Winterthur“ sind bis spätestens den 30. Juni l. J. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzuliefern.

Waldvermessung. Die Verwaltung der Oberallmeindkorporation in Schwyz ist willens, ihre Waldungen in den Gemeinden Ober- und Unterberg nach der Vorschrift der Instruktion für die Detailvermessung der Waldungen im eidg. Forstgebiet vom 29. Dez. 1882 vermaßen zu lassen. Der Uebernehmer hat vorgängig dieser Vermessung noch die Triangulation IV. Ordnung für dieses Waldgebiet aufzunehmen. Demselben wird freigestellt, mit der Arbeit sofort oder erst im nächsten Frühling zu beginnen. Offerten für Uebernahme dieser Vermessung sind bis Mitte Juli nächsthin schriftlich der Oberallmeindverwaltung in Schwyz einzureichen.

Kirchenbaute. Die evangelische Kirchen-Vorsteherchaft in St. Gallen eröffnet hiemit eine Konkurrenz zur Einlieferung von Planblättern für eine Kirche in der Pfarrabteilung Lindebühl und legt für die besten drei Entwürfe Prämien im Betrage von Fr. 4000 aus. Konkurrenzbedingungen, Bauprogramm und Situationsplan des Bauplatzes können bei Herrn Kradolfer-Wild, Kaufmann in St. Gallen, bezogen werden.

Schulhausbaute. Befuß Erlangung von Projekten für ein im Gundobingerquartier zu Basel zu erbauendes Primarschulgebäude eröffnet das Baudepartement von Basel-Stadt mit Ermächtigung des Regierungsrates hiemit unter Wasler und in Basel niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb. Zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe ist dem Preisgericht eine Summe von 4000 Fr. zur Verfügung gestellt. Eingabetermin für die Projekte: 15. September 1894, abends. Alles weitere ist aus dem Konkurrenzprogramm ersichtlich, welches gratis beim Sekretariat bezogen werden kann.

Die Hafnerarbeit für das neue Schulhaus in Siebnen, sowie die Lieferung eines **schmiedeeisernen Geländers** für die Einfriedigung des Schulhausplatzes in Siebnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschreibungen sind bei Herrn Präsident Kantonsrat L. Diethelm zum „Alder“ in Schübelbach zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Schulhausbaukommission in Schübelbach mit der Aufschrift Angebote für „Hafnerarbeit“ und „Geländer“ (jedes separat) bis 26. Juni 1894 franko einzureichen.

Lagerhaus-Umbaute Burgdorf. Die Abbruch-, Maurer-, Steinhauer, Verputz-, Zimmer-, Schreiner-, Holzcementbedachungs-, Spengler- und Bau schmiedearbeiten, die Lieferung von Walzisen und Gußsäulen, sowie die Erstellung von Blitzableitern für den Umbau des alten Lagerhauses der eidg. Alkoholverwaltung in Burgdorf werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Alkoholgebäude Burgdorf“ bis und mit dem 26. Juni nächsthin franko einzureichen.

Für das neue Bundeshaus Mittelbau in Bern werden folgende Bauarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Abbruch- und Erdarbeiten.
2. Die sämtlichen Maurer-, Verputz- und Sandsteinhauerarbeiten für das Gebäude samt Terrassenbau.
3. Die Hartsteinhauerarbeiten für den Terrassenbau und das Außere des Gebäudes.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Anbau an das Casino) zur Einsicht aufgelegt, wo nähere Auskunft erteilt wird und auch die Angebotformulare und die Bedingnißhefte bezogen werden können. Uebernahmsofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ franko einzureichen bis 15. Juli.

Neue Bestuhlung, zwei Thüren, Holz- und Cementboden, Fenster der Kirche und Vergipfung der Decke und Wände,